





Michi (bg) – Stef (git) – Rüdi (voc) – Fede (dr)

RAIDERS OF THE LOST MISSILE, kurz ROTLM – Was steckt hinter dem rätselhaften Namen? Vier erfahrene Vollblutmusiker aus München, die großen Wert auf handgemachte Musik legen. Dabei nutzt die Band im Zeitalter der digitalen Demenz die Einflüsse von Rock mit einer Prise Rap, Funk und Metal. Das Ergebnis? Zeitlose und einzigartige Songs, die sofort in Mark und Bein übergehen.

Nachzuhören auf ihrem abwechslungsreich klingenden Debütalbum „Turn It On“. Elf musikalische Perlen, die zwischen München und Mailand erstanden sind. Hier treffen Melodien auf Geschichten zum Mitsingen. Oder eben messerscharfe Gitarrenriffs auf groovigen Beat zum Abtanzen. Dabei entsteht eine Dynamik, die die Zuhörer immer wieder aufs Neue in seinen Bann zieht. Davon konnten sich auch Jury und Publikum überzeugen, als ROTLM das Regio-Finale des größten Live-Musikwettbewerbs von SPH Music Masters im Jahr 2021 gewonnen haben.

Mit einem zwischenzeitlichen Line Up-Wechsel am Bass durch Michael Behnke (ehemals Eisbrecher, Hellga & Gil Ofarim) und an den Drums durch Frederico Abriata (ehemals Compared To The Universe & 22 Days) sorgen die Konzerte weiterhin für schweißtreibende Live-Shows. Nachschub in Form von neuen Songs ist aktuell in Vorbereitung. In den Dreamsound Studios von München hat die Band mit Sebastian Kohlmeier am zweiten Album „Ghost Town“ gearbeitet, das am 22.09.23 erscheint. Vorab gibt es mit den beiden Singles „Eye For An Eye“ und „Mother Earth“ einen musikalischen Vorgeschmack. Danach stehen wieder die Bühnen dieser Welt im Fokus.

Ghost Town

Release Date: 22.09.2023

Vinyl – CD – Download – Streaming

1. FOMO
2. Eye For an Eye*
3. Keep In Mind
4. Ghost Town
5. Mother Earth*
6. Take Care Of You
7. Stop Talking
8. Showdown

**Single*



Vier Jahre später melden sich RAIDERS OF THE LOST MISSILE (ROTLM) mit ihrem Nachfolger zurück. Ungeachtet der äußeren Umstände und einem Line Up-Wechsel am Bass durch Michael Behnke (ehemals Eisbrecher, Hellga, Gil Ofarim) und an den Drums durch Frederico Abriata (Compared To The Universe & 22 Days) geht die Band weiterhin unbeirrt ihren Weg. War ihr Debüt „Turn It On“ noch sehr abwechslungsreich, so klingt das neue Album wesentlich kompakter und rauer. Dem aktuellen Zeitgeschehen geschuldet, ist es auch ein Stück weit politischer. Aber die Band vergisst weiterhin nicht, dass der Grundstock ihres Schaffens messerscharfe Gitarrenriffs und groovige Beats mit Texten zum Mitsingen sind.

Das machen uns gleich die ersten beiden Songs „FOMO“ und „Eye For An Eye“ klar. Letzterer wird auch als erste Single erscheinen. Danach gibt es mit „Keep In Mind“ eine ungewöhnlich lockere Nummer mit Funk-Elementen, die problemlos im Radio laufen könnte.

Lied Nummer vier heißt „Ghost Town“, der Titelgeber des Albums, eine Nummer perfekt zum Mitsingen. Anschließend folgt mit „Mother Earth“ als zweite Single-Auskopplung eines der Höhepunkte, ein auf Drum 'n' Bass orientierter Groove, bei dem man nicht stillsitzen kann. Danach nimmt die Band das Pedal vom Gas und nimmt den Zuhörer in „Take Care Of You“ auf eine emotionale Reise, bevor es mit „Stop Talking“ eine kurze, knackige Rock-Nummer gibt.

Finaler Höhepunkt der Platte ist „Showdown“. Ein Stück, das weit über sieben Minuten geht, teilweise auf Deutsch gesungen wird und alle typischen Elemente des Sounds von ROTLM beinhaltet.

In den Dreamsound Studios von München ist mit Hilfe von Sebastian Kohlmeier (Producing & Mixing) und Jan Vacik (Mastering) ein Album entstanden, das unabhängig von aktuellen Trends agiert und ohne große Effekte auskommt. Freunde der Rock-, Alternative- und Crossover-Musik werden dabei voll auf ihre Kosten kommen. „Ghost Town“ erscheint am 22. September 2023. Erhältlich als Vinyl in Schwarz und in Farbe, limitiert auf insgesamt 300 Stück. Zusätzlich auch auf CD, als Download und auf allen relevanten Streaming-Plattformen verfügbar.

Rezension Rock Hard (Ausgabe 11/2023):

<https://www.rockhard.de/reviews/raiders-of-the-lost-missile-ghost-town>

Turn It On

Release Date: 02.02.2019

CD – Download – Streaming

1. Radio Freedom
2. Over and Out
3. Take A Break
4. Coming Home
5. War
6. Matter*
7. Out Of Bounds
8. 1955
9. (No) Compromise
10. Time Will Show
11. The Big L.

**Single*



Mit ihrem frischen, abwechslungsreich klingenden Debütalbum „Turn it on“ wollen sich die „Raiders of the Lost Missile“ Gehör in der hiesigen Musikszene verschaffen. Unabhängig von aktuellen Trends und ohne große Effekte.

Eingespielt auf der Strecke zwischen München und Mailand, bedient sich die Band dabei aus dem musikalischen Topf der Rock-Geschichte. Ob eine Prise Punk bei „The big L“ oder Blues-Anleihen bei „1955“, alles kann, nichts muss. Hin und wieder schimmert sogar der Pop durch, wie bei „Take a break“ oder „Coming home“. Auch der Rap kommt nicht zu kurz. Deutlich zu hören in Songs wie „Matter“ oder „Over and out“, die an die erfolgreichen Anfangszeiten der Red Hot Chili Peppers erinnern.

Man merkt den 11 musikalischen Perlen an, dass die Quelle des Sounds im Rock liegt, der nie aufhört ordentlich zu grooven. Im Zeitalter des Streamings und der neuen Hörgewohnheiten ist es ein ziemliches Wagnis, solch ein Album aufzunehmen. Aber wie heißt es doch im Song „(No) compromise“: „fame, you don't know my name - we also will blow your mind away“.

„Turn it on“ bietet gut 45 Minuten hochwertige Unterhaltung von den Raiders und macht Lust auf mehr.

Rezension Rock Hard (Ausgabe 04/2019):

<https://www.rockhard.de/reviews/raiders-of-the-lost-missile-turn-it-on>



Homepage: www.rotlm.com



Spotify: <https://bitly.ws/Sevv>



Facebook: <https://bit.ly/2LiqbhC>



Instagram: <https://bit.ly/2GgEP9N>



YouTube: <https://bit.ly/2DNwk5L>